

Hannover, 28. Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich Sie/Euch herzlich zu dem nächsten Treffen des **Arbeitskreises Gemeinwesenarbeit in Niedersachsen (AK-GWA)** der LAG ein, am:

**Mittwoch, 03.03.2010**  
**11.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr**  
**in der Geschäftsstelle der LAG,**  
**Stiftstr. 15**  
**30159 Hannover**

**Thema: Resilienz – was Kinder und Jugendliche gegen soziale Benachteiligung stärkt**

Armut, gesundheitliche Einschränkungen, Bildungshemmnisse und gesellschaftliche Ausgrenzung sind Themen, die den Alltag vieler Mädchen und Jungen in sozial benachteiligten Quartieren bestimmen. Sie stellen eine Belastung dar, mit der manche Kinder und Jugendliche nicht zurecht kommen.

Doch anderen wiederum gelingt es, Widerstand zu leisten gegen die erfahrenen Formen der sozialen Benachteiligung. Sie bauen trotz allem stabile soziale Beziehungen auf, absolvieren ihre Schullaufbahn erfolgreich und wachsen zu selbstbewussten Persönlichkeiten heran.

Wie gelingt ihnen das? Woran liegt es, dass einige Mädchen und Jungen trotz einschränkender Lebensbedingungen gesund aus diesen hervor gehen? Und wodurch können wir in unserer alltäglichen Arbeit Kinder und Jugendliche in ihrer gelingenden Persönlichkeitsentwicklung aktiv unterstützen?

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau **Dr. Antje Richter** von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. gewinnen konnten, diese und weitere Fragen in ihrem Vortrag über **Resilienz** für uns zu beleuchten.

Anschliessend wollen wir uns gemeinsam darüber austauschen wie wir Mädchen und Jungen in unseren Stadtteilen stärken und somit zu ihrer gelungenen Entwicklung beitragen können.

## Verlauf:

- **TOP 1: Neues aus den Projekten in Nds. und aus der LAG**
- **TOP 2: „Resilienz“ Vortrag von Dr. Antje Richter** (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.) **und Diskussion**
- **Mittagspause mit Imbiss**
- **TOP 3: Austausch im Plenum über Erfahrungen und Möglichkeiten zur Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen im eigenen Stadtteil**
- **TOP 4: Termine und Verschiedenes**

Anbei befindet sich die Wegbeschreibung und eine vorbereitete Anmeldung. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf Ihr/Euer Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

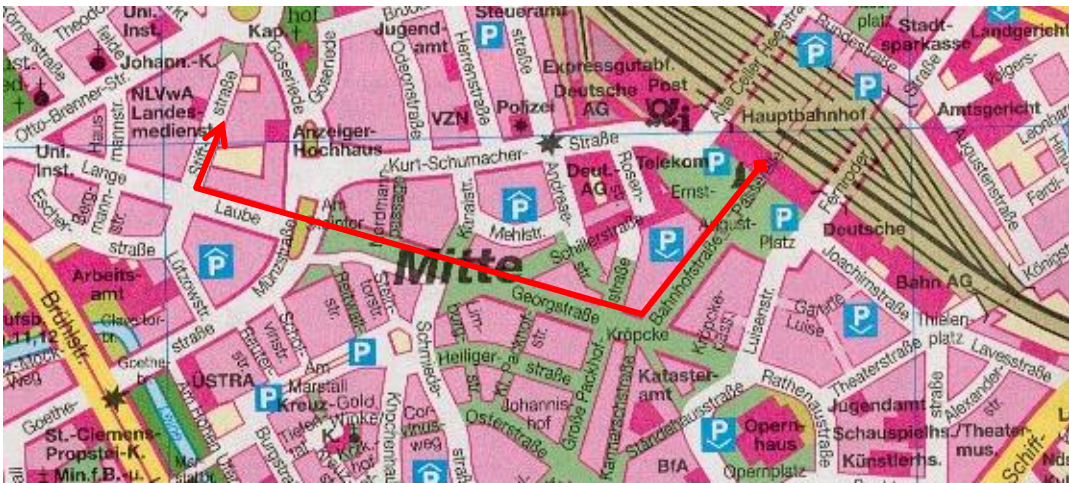
Carmen Scholz  
(Geschäftsstelle LAG)



### **Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit (AK GWA)**

Um einen effektiven Wissens- und Erfahrungstransfer zu gewährleisten, führt die LAG seit 1997 kontinuierlich Arbeitstreffen von und für Mitarbeiter/innen aus Gemeinwesenprojekten des Landes Niedersachsen durch. Der Arbeitskreis dient der Qualifizierung und dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Die grundsätzlichen Themen auf den Treffen sind u. a. Modelle und Methoden der Bewohnerbeteiligung, Ansätze der Aktivierung von Selbsthilfepotenzialen, Qualitätsentwicklung und -management in der sozialen Arbeit und die Besichtigung der Projekte vor Ort. Ebenso erarbeitet der AK Arbeitshilfen für die Praxis, wie z.B. die Handreichung „Aktiv im Stadtteil – wie geht das?“

**Wegbeschreibung vom Hauptbahnhof:**



# **Verbindliche Anmeldung**

**bis zum 24.02.2010**

**entweder über die Internetseite: [www.lag-nds.de/anmeldung.html](http://www.lag-nds.de/anmeldung.html)**

**oder per E-Mail: [geschaeftsstelle@lag-nds.de](mailto:geschaeftsstelle@lag-nds.de)**

**oder Fax: 0511/ 161 25 03**

---

per Fax an:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

Soziale Brennpunkte Nds. e.V.

Stiftstr.15, 30159 Hannover

Hiermit melde/n ich/ wir uns zum AK-GWA am 03.03.2010 an.

Wir werden mit                      Personen teilnehmen.

Institution / Name:

Straße:

Ort:

Telefon/FAX:

E-Mail: